

# Wie läuft das im BDU mit den Ausbildungsgutachten?

Beitrag von „Ronja“ vom 14. Juni 2003 11:04

Hallo ISA!

Die verbleibenden drei Stunden sollst du "angeleitet" unterrichten. Wie viel Anleitung du aber bekommst, hängt von deinem Mentor und auch von dir selbst (was forderst du ein?) ab. Bei mir ist es so, dass sich diese drei Stunden nicht wesentlich vom BDU unterscheiden, außer dass mein Mentor halt manchmal anwesend ist....(das ist jetzt aber von meiner Seite aus nicht negativ zu verstehen, ich [Ende des dritten Halbjahres] persönlich fühle mich mit dieser Situation wohl, da ich bei Fragen auf jeden Fall einen Ansprechpartner habe, weiß, dass ich auch Rückmeldung einfordern könnte und die Besuche bisher gut gelaufen sind....). Ausbildung ist das allerdings tatsächlich nicht - entweder es läuft von alleine oder eben nicht. Traurig, aber wahr.

Hinsichtlich der Gutachten hat es bei uns im Seminar auch schon viele Fragen gegeben, da die Mentoren einen ja in vielen Fällen gar nicht mehr im Unterricht erleben, aber trotzdem ein Gutachten verfassen müssen. Das ist in der Tat problematisch. Meine Mentorin meint aber, dass man durch Gespräche, Anfrage, Austausch etc. genügend mitbekommt, um sich ein Urteil zu bilden... Wir sind wohl mal wieder beim Problem der fremdbewerteten Selbstausbildung.

LG

RR<br>